

Verbindungen von Banken und Unternehmen im amerikanischen Wirtschaftsrecht

von

Theodor Baums



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Inhalt

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
§ 1 Einleitung	1
§ 2 Das amerikanische Bankensystem – Überblick und wesentliche Regelungsprinzipien	4
I. Geschäftsbanken	5
1. Überblick	5
2. Das Dualbankensystem	7
3. Regionalbeschränkungen	8
4. Das Trennsystem	11
a) Der gesetzliche Handlungsrahmen	12
b) Die neuere Entwicklung	16
c) Rechtspolitischer Ausblick	19
II. Sparinstitute	20
1. Savings and Loan associations	20
2. Savings banks	21
3. Credit unions	22
III. Investmentbanken, Dealer, Broker	22
IV. Sonstige Finanzunternehmen	24
1. Finance companies	24
2. Versicherungen	25
§ 3 Das Beteiligungsverbot für Geschäftsbanken	26
I. Der Glass-Steagall Act	27
II. Entstehungsgeschichte	28
1. Die Phase des Chartered Banking	29
2. Free Banking	30
3. Regulated Banking	31
III. Die Holding-Entwicklung	32
1. Holdings und Glass-Steagall Act	32
2. Der BHC-Act von 1956	33
3. Amendments von 1966	36
4. Die Novelle von 1970	36
5. Das Amendment von 1987	37

IV.	Die gegenwärtige Regulierung für Holdings	38
1.	Allgemeine Bestimmungen	38
2.	Aktivitäten und Beteiligungsmöglichkeiten im Nichtbank-Bereich	39
3.	Einzelstaatliche Regelungen	43
4.	Tatsächliche Entwicklung	44
§ 4	Begründung und Kritik des Beteiligungsverbots	48
I.	Funktionenschutz und Einlegerschutz	48
1.	Liquiditätsschöpfung durch das Bankensystem	49
2.	Einlegerschutz	50
3.	Risiken von Beteiligungen	51
4.	Verbotsprinzip, Auflagenmodell, Holdinglösung	52
5.	Kritik der Modelle in der Literatur	53
II.	Unparteiische Kreditvergabe	64
III.	Kundenbegünstigung	66
IV.	Kopplungsgeschäfte	67
V.	Konzentration wirtschaftlicher und politischer Macht	68
VI.	Sonstiges	71
§ 5	Einfluß auf das Beteiligungsunternehmen	76
I.	Einführung	76
II.	Verbesserung der Information des Kreditgebers	77
III.	Ausschluß einzelner Kreditrisiken	78
IV.	Gegenseitige Bindung	80
V.	Offene Fragen	81
1.	Finanzierungsinstrumente und Kapitalstruktur	82
2.	Dividendenpolitik	82
3.	Übersicherung	83
VI.	Fallgruppenbildung	83
§ 6	Treuhänderische Beteiligungen	86
I.	Bedeutung	86
II.	Aufsicht und Pflichten	87
1.	Errichtung und Aufsicht	87
2.	Die Bank als Treuhänder	88
III.	Rechtstatsachen	89

IV.	Interessenwahrnehmung für Anleger	91
1.	Investitionsentscheidungen	91
2.	Stimmrechtsvertretung als „delegierte Überwachung“	93
3.	Beeinträchtigung der Kontrollfunktion	94
4.	„Kontrolle der Kontrolleure“	97
V.	Wettbewerbsrechtliche Behandlung	98
VI.	Sonstiges; rechtspolitische Vorschläge	99
§ 7	Personelle Verflechtungen	102
I.	Begriff und Funktionen	102
II.	Rechtstatsachen	104
III.	Gesetzliche Regelungen	105
1.	Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht	105
2.	Wettbewerbsrecht	106
§ 8	Zusammenfassung und rechtspolitischer Ausblick	108
	Literaturverzeichnis	120
	Materialien	128
	Sachverzeichnis	131